

## IGARAG-Treffen 2014. 2.& 3. Tag

Mit ein wenig Verspätung begann unsere Tour durch das östliche Ruhrgebiet.



### 1. Station

war die Firma Caterpillar in Lünen. Vorgänger war die DBT Deutsche Bergbautechnik GmbH (DBT), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von RAG Coal International und damit zum Konzernverbund der RAG Aktiengesellschaft zugehörig. Hier haben wir den Schildausbau kennen gelernt.



### 2. Station

Unser Weg führte uns durch eine Bergbaukolonie zu unserer nächsten Station, der ehemaligen Schachanlage Gneisenau mit ihren verschiedenartigen Fördertürmen. 1990 wurde die Förderung eingestellt. Lange Zeit gab es den Plan, das Bergwerk zu einem Besucherbergwerk umzugestalten.



### 3. Station

Die gesetzliche Pause der BusfahrerIn brachte uns eine 45-minütige Pause auf der Schachanlage Minister Stein. Hier ist der Strukturwandel der Region deutlich erkennbar.



### 4. Station

Am ehemaligen Straßenbahndepot vorbei ging es Richtung Containerhafen. Der Containerumschlag ist heute ein wichtiges Standbein für den Dortmunder Hafen. Früher Kohle, Erz und Stahl, heute Container.



### 5. Station

Das Dortmund U war leider geschlossen. Vorbereitungen für die Extraschicht waren der Grund. So konnten wir die ehemalige Brauerei nur von außen besichtigen.



#### 6. Station

Phönix West mit seinen zwei Hochöfen war bis 1991 einer der bedeutende Arbeitgeber. Der Name „Hoesch“ verschwand und der Name „Thyssen Krupp“ tauchte auf. Mit Übernahme durch den Thyssen Krupp Konzern wurde die Produktion schrittweise nach Duisburg verlagert.



#### 7. Station

Der Phönix-See. Auf dem ehemaligen Gelände von Phoenix-Ost entstand der PHOENIX See, eine Freizeit- und Erholungsstätte mit Hafen, Inseln und Wohnbebauung.



#### 8. Station

Nach so vielen Eindrücken war eine Pause wichtig. Auf der Schachtanlage Zollern II/IV in der Gaststätte „Pferdestall“ haben wir uns erholt. Anschließend führte uns Michael, DG3YMT, durch die Gebäude der ehemaligen Schachtanlage.



#### 9. Station

Das Bergarbeiter-Wohnmuseum. Ein halbes Haus in der Rudolfstraße 10 in Lünen-Brambauer wurde so hergerichtet, wie es den Lebensumständen der Bergleute und ihrer Familien in der Zeit von 1930 - 1935 entsprach. Die Wohnung wurde stilgerecht – soweit Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorhanden waren – eingerichtet. Selbst das "Plumpsklo" ist vorhanden.



#### 10. Station

Haus Lügert. Hier endete unsere Besichtigungstour.

Am Abend trafen sich die Freunde der IGARAG und FIGARAG. Mit einer lebhaften Diskussion über Vergangenheit und Zukunft der IGARAG wurde der Tag abgeschlossen.



Am Sonntag, den 29. Juni stand ein Besuch der DASA-Dortmund auf dem Programm..

Pünktlich um 10:00 Uhr begann unsere Führung durch die Arbeitsschutzausstellung.

Mit ihrem Leitmotiv „Mensch – Arbeit – Technik“ zeigt die DASA den Menschen in der Arbeitswelt.

Nach dem Mittagessen wurde der offizielle Teil beendet und viele Teilnehmer wünschten sich ein Wiedersehen im Jahr 2015.

Dortmund, im Juli 2014  
Ulrich Kuckling – DL2DAF – MNr.: 27  
Bilder: DK1DO DF4FP-DL2DAF-Wikipedia